



# Sammlung Theaterzettel

## Venus in Seide

**Klauß, Karl**

**1933-12-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag, den 21. Dezember

## Venus in Seide

Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald und Ludwig Herzer

Musik von Robert Stolz

Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Regie: Walther Zoof.

### Personen:

Fürstin Jadja Milewska-Palotay	Hedwig Hillengah	Vörös-Bácsi	Franz Bartenstein
Der Fremde	Mag Reichart	Zingra, eine Zigeunerin	Annie Heuser
Baron Wilmos Droszsy, Obergespan	Hugo Bojstin	Der Wirt	Fritz Bartling
Comtesse Mizzi Pottenstein-Droszsy, seine Nichte und Mündel	Essi Bodmer	Ein alter Zigeuner	Ludwig Schilling
Der andere Fremde	Walter Zoof	Pasi, Zigeunerprimas	Ludwig Garnier
Der Notar	Karl Mang	Ein Mädchen	Lucie Rena
Leutnant Ladislaus von Köröshazy	Albert v. Kühwetter	Laczi, Leibheidut des Droszsy	Karl Zöller
Giovanni Bambuschel	Joseph Offenbach	Jani, ein Zigeunerknabe	Walter Förder
		Erster Gast	Karl Hartmann
		Zweiter Gast	Lothar Heyl

Kavaliere, Freunde des Fremden, Damen und Herren, Gäste, Zigeuner, Bauern.

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Faschingsnacht und dem darauffolgenden Tage.

Ort: Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schloß Szegedvar der Fürstin Jadja. Der dritte Akt spielt in der Pustaschente von Körösälva.

Bühnenbilder: Eduard Böffler. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg.

Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Spielwart: Ernst Maschel.

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassenöffnung 19 Uhr.

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.